

Atemu Tales...dreams of the past

Jaja...so war das damals...

Von P3rs3phon3

Kapitel 14: The Truth Beneath Love and Honour 2

Erstmal eine dicke Entschuldigung von mir, dass es immer so verdammt lange dauert bis ich wieder zum Schreiben komme...

Ich bin eben lahmarschig.

Aber es ist nicht so, dass ich in der Zeit gar nichts gemacht habe, ich hab ein bisschen meine andere FF "senseless occupation" mit ein paar zusammenhanglosen Gedichten gefüllt, die mein Leben beschreiben...

Tja...xD

Aber nun zurück zu unseren alt-ägyptischen Problem - und neuzeitlichen Kellerkindern...

Ja, Kaiba ist ein Kellerkind...

(ja, ich weiß gleich kommt "*höhö*" und Seth ist grad ein Kerkerkind oder was?)

Vielleicht ist er das...

Aber sind wir das nicht alle?

Am besten ihr lest "Shadi's Schwur" davor noch mal^^"

Have fun^^

~~~~~  
~~~~~

Nachdem Joey und Tristan in einer kleinen Kampfeinlage, die stark an "Tekken aufm Flur" erinnerte, Yugi die verpasste Begegnung mit Kaiba demonstriert hatten wie es eben ihre Art war (und er war sich sicher, dass sie bei Kaiba's Winselreaktion übertrieben hatten), bat er sie, ein paar zerstörte Möbelstücke später, zu gehen, um Yami nach seiner Ohnmacht zu befragen zu können.

Er hielt die Sorge um ihn nicht mehr aus...

Yugi wusste zwar, dass er zumindest nicht wie befürchtet einem ewigen Schlaf oder noch schlimmer dem Tod anheimgefallen war, doch das allein half ihm nicht, sich darüber zu freuen...

"Yami?"

Keine Antwort.
Er schluckte.

"Wo bist du gewesen?"

Die Frage klang weniger nach einer besorgten Ehefrau,
mehr nach einem verängstigten Kind...
Einem Kind, das seinen Papa fragt, wo er die ganze Nacht geblieben war,
während es alleine in der dunklen Wohnung auf ihn gewartet hatte...
Eine Art der Frage, der man weder ausweichen noch mit einer Lüge begegnen
konnte...
Nicht, ohne ein schlechtes Gewissen zu bekommen...

Und das war es auch, was Yami dazu bewegte trotz seiner rasenden Kopfschmerzen
zu antworten und dem Drang in sich zu widerstehen, nicht wieder in diesen
angenehmen Dämmerzustand zwischen Leben und Tod zu fallen, in dem er sich
befunden hatte...
Doch nur mühsam formten seine Gedanken Worte...

//
Ich....weiß es nicht...
Es war dunkel dort.
Ich wollte dir helfen...
Doch ich...
//

Sollte er seine Niederlage zugeben?
Mit der Kraft die er aufbringen konnte, erschien er vor Yugi.
Er wollte ihn nicht anlügen...
Besonders nicht wenn er ihn wie der letzte Welpen ansah...

//
...ich habe nichts gefunden...
Nichts was dir helfen könnte...
Da war nur...
//

"Nur?"

Wieder war da dieser kindlich fragende Ausdruck in seinen Augen...

//
...nur Shadi...
Er...
Hielt mir Augen und Ohren zu...
...
als...dürfe ich mich nicht selbst erinnern...
...
Was hat das zu bedeuten?

Yugi, ich dachte, er wollte uns helfen?

//

"Da bin ich mir nicht mehr so sicher...
Ich habe das Gefühl ich sehe schon länger Dinge,
von denen er nicht will das - "

In diesem Moment leuchtete das Puzzle auf und zog Yami in sein Innerstes.
Yugi blieb nur ungläubig blinzeln vom Licht geblendet zurück.
Shadi!

"Ihr habt mir damals selbst diese Bürde auferlegt, mein Pharaos!
Genau das und nichts anderes beinhaltet mein Schwur!
Ich soll Euch vor Eurer Vergangenheit bewahren!"

Yami lächelte nur.

"Wieso zeigt Ihr sie Yugi dann?
Was ändert es daran sie nur mir vorzuenthalten?"

Shadi sah ihn nur ungläubig an.

"Weil Ihr es mir befohlen habt, Pharaos!
Mir scheint, Ihr vergesst schon knapp Gegenwärtiges..."

Er wusste, Yugi musste etwas wissen über das er, Shadi, keine Kontrolle mehr hatte...
Was hatte der Kleine gesehen, als er den Pharaos mit ganzer Kraft bannen musste?
Es ging zu weit, dass wusste er...
Hatte er ihn schon durchschaut?
Nein, so schlau war der Kleine nicht...
Oder doch?
Hatte er mehr gesehen, als die Version von der er wollte, dass er sie sah?
Er musste es auf der Stelle beenden, bevor alles in sich zusammenbrach!

"Es ist jedoch denke ich klüger an dieser Stelle aufzuhören...
Ich habe ihm schon zu viel gezeigt, er wird es nicht halten können...
Wie ich bereits sagte...
Ihr wollt es nicht wissen, mein König...
Alleine aus diesem Grund habe ich mich über all die Zeit in Eurem Geiste halten
müssen..."

Yami schnaubte.

"Redet nicht so daher, als ob Yugi zu schwach wäre!
Ich weiß, dass ich es wissen will!
Und ich weiß, dass Ihr schwören musstet, nach meinen Wünschen zu handeln...
Und auch ein Wunsch ist, wie die Zeit und mit ihr, wandelbar...
Zeigt es ihm, wenn Ihr für mich zu feige seid, aber zeigt es!"

Es war lauter und geschwollener als zunächst gewollt,
aber der Pharaos in ihm wurde unüberhörbar mit jedem Tag wacher...
Besonders der Zorn in ihm über die Unterschätzung seines Ebenbildes und dem
Ungehorsam ihm gegenüber rissen nur so sein altes Selbst aus den Tiefen seiner
Sinne...

"Aber, mein Pharaos, so versteht doch!
Es gibt Dinge...
An die Ihr Euch lieber nicht erinnern wollt..."

"Wieso nicht?"

Der ehemalige Pharaos baute sich bedrohlich vor ihm auf, während der sonst so
erhabene Shadi vor ihm von seinem Gewissen auf die Knie gezwungen wurde.

"Würde es mich an meinem Vertrauen zu Euch zweifeln lassen?"

Er trat einen Schritt auf ihn zu.
Shadi wich näher zur Wand.

"Würde es Eure Worte Lügen strafen?"

Seine Stimme wurde immer lauter, mit jedem Schritt anklagender.

"Würde es bedeuten der gefühlte Hass in mir gebühre EUCH?"

Mit einem Klirren fiel der Millenniumsschlüssel aus Shadis Händen, als sein
zurückschnellender Arm hart die Wand des Labyrinthes traf, und befand sich schneller
in Pharaonengewalt als es ihm lieb war.
Yami richtete den Stab auf ihn.

"YUGI!"

So plötzlich wie er geblendet zurückgelassen wurde,
so überrumpelt fand er sich im Puzzle wieder...

"Yugi, wir sehen in seine Gedanken, ich will es endlich wissen, was mein jahrelanger
Freund, mein vermeintlich Vertrauter vor mir verbirgt."

Er wandte seinen Blick ein letztes Mal auf Shadi.

"Und es gnade Euch Ra, dass Ihr Euch nichts zu Schulden habt kommen lassen..."

~~~~~  
~~~~~

So, ja ich weiß...
Böse Stelle zum aufhören, aber mein Freund ist grade aus dem Urlaub wieder da und
ich muss jetzt dringend telefonieren^^

Ma liest sich morgen, dann kommt
"Die Hinrichtung"

lüz